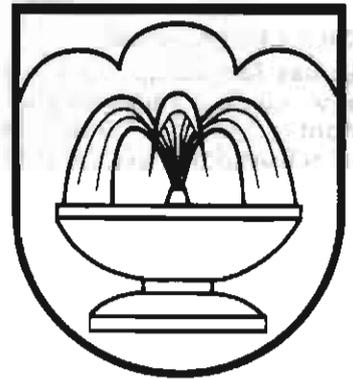


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 12. November 1981

Nr. 45

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 12. November 1981, 19.30 Uhr,
im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

1. Ehrung eines Blutspenders
2. Aufstellung des Nachtragshaushaltsplans 1981, Beschlussfassung der Nachtragshaushaltssatzung 1981
3. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 1980
4. Neufassung der Satzung des Schulverbands Deggingen
5. Wasserschutzgebiet für die Krähensteigquelle
6. Aufstellung eines Bebauungsplans „Wohngebiet Bahnhofstraße“, Gosbach
7. Straßenbeleuchtung Kirchstraße und Jakobsweg, Auendorf
8. Bekanntgaben

**Gedenkfeiern zum Volkstrauertrag,
am Samstag, 15. November 1981**

Im Ortsteil Bad Ditzenbach

10.15 Uhr auf dem Friedhof an den Gedenktafeln; Gedenkfeier mit Ansprache durch Herrn Pfarrer Müller; Kranzniederlegung; Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Im Ortsteil Gosbach

10.15 Uhr auf dem Friedhof an der Gedenkstätte; Gedenkfeier mit Ansprache durch Bürgermeister Zankl; Kranzniederlegung; Mitwirkung des Musikvereins Gosbach

Totensonntag am 22. November 1981

Im Ortsteil Auendorf wird die Gedenkfeier von der Evangelischen Kirchengemeinden Auendorf am Totensonntag gehalten. Die Gemeinde legt zum Volkstrauertag einen Kranz nieder!

Volksbund-Sammlung im November 1981

Es haben sich keine Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gefunden. Damit die Kriegsgräberfürsorge auch in unserer Gemeinde unterstützt wird, werden zu den Gedenkfeiern Spendenbüchsen aufgestellt sein.

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Elsa Rösch, Göppinger Straße 37,
am 16. November zum 84. Geburtstag

Frau Ida Schmid, Ditzenbacher Straße 44,
am 16. November zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Maria Köhler, Helfensteinstraße 15,
am 15. November zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Marie Beyrle, Unterdorfstraße 26,
am 14. November zum 83. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am Montag, 16. November 1981,
um 19.30 Uhr am Magazin.

**Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamts Ulm
am 17. November 1981 in Göppingen**

Das Versorgungsamt hält am Dienstag, dem 17.11.1981,
von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr
im Landratsamt in Göppingen, Lorcher Str. 6, im
Erdgeschoß, Zimmer Nr. 33 und großer Sitzungssaal

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegsbehinderten nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamts zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheit beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

13. November 1981

dem Versorgungsamt Ulm eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamts Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

An dem Sprechtag nimmt auch ein Vertreter des Landeswohlfahrtsverbandes Württemberg-Hohenzollern - Hauptfürsorgestelle - teil. Es besteht dabei Gelegenheit, die sich aus der Behinderung ergebenden Belastungen am Arbeitsplatz sowie Fragen des Kündigungsschutzes zu besprechen. Auch können Auskünfte des Arbeitsplatzes, über Kraftfahrzeug- und Wohnungshilfen erteilt werden.

Versorgungsamt Ulm

Redaktionsschluß

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Buß- und Betttag bereits am Montag, dem 16. November 1981, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt. - Wir bitten um Beachtung!

Verpflichtung zum Winterdienst

Die Grundstückseigentümer oder die beauftragten Mieter werden dringend gebeten, die Verpflichtungen des Winterdienstes zu erfüllen. Nach der Polizeiverordnung vom 18.9.1975 bestehen insbesondere folgende Pflichten (Auszug):

§ 5

Umfang des Schneeräumens

(1) Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, daß das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

§ 6

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfungsfähiges Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags ab 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.30 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 22.00 Uhr.

In § 3 ist bestimmt, daß an Straßen ohne Gehweg als Gehweg die seitliche Fläche neben der Fahrbahn mit einer Breite von 1,50 m gilt.

Bitte des Straßenbauamts

Das Straßenbauamt unterstützt die Gemeinde beim Schneeräum- und Streudienst auf den Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Zur Durchführung dieses Winterdienstes muß die Fahrbahn von Verkehrshindernissen freigehalten werden. Das Straßenbauamt kann den zur Seite geschobenen oder geschleuderten Schnee nicht beseitigen.

Winterdienst der Gemeinde

Die Gemeinde hat für alle drei Ortsteile den Winterdienst organisiert und wird sich bemühen, die erforderlichen Maßnahmen schnell und gründlich durchzuführen. Vorrang haben die gefährlichen Straßenabschnitte. Die Verkehrsteilnehmer müssen ihrerseits größte Vorsicht und Sorgfalt anwenden.

Öffentliche Impfkaktion 1981/82

An den Terminen für die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung und zur Schutzimpfung gegen Diphtherie und Wundstarrkrampf wird nochmals erinnert:

Für alle Ortsteile:

Dienstag, 17. November, von 10.45 - 11.30 Uhr, in der Schule in Bad Ditzenbach.

Ärztlicher Notfalldienst

14./15.11. Dr. Moll, Gosbach, Tel. 07334/5621

17./18.11. Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. 07335/5222

Notfalldienst der Apotheken

14./15.11. Apotheke Wiesensteig

18.11. Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 14. bis 21. November 1981

Samstag, 14. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Martinusopfer
Hl. Messe für Franz Schweize

Sonntag, 15. November: Hochfest des Diözesanpatrons Martinus von Tours - Volkstrauertag

9.00 Uhr Hochamt mit Predigt
Martinusopfer für die Stiftung „Lebensraum für die Familie“

10.15 Uhr Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermißten und aller Opfer der beiden Weltkriege, draußen auf dem Friedhof an den Gedenktafeln

Montag, 16. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Richard Wagner

Dienstag, 17. November

18.30 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Mittwoch, 18. November

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister

Donnerstag, 19. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 20. November

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 21. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse von Christkönig

Hl. Messe für Alexandra Köhler

Sonntag, 22. November: Christkönigssonntag

Welches ist wohl die größte Angst des Menschen?

„Ich weiß heute, daß der Tod nicht zu fürchten ist. Sie können das auch als Humbug abtun, aber nach elf Jahren Arbeit an Sterbenden glaube ich es nicht nur, sondern weiß es. Dieses Wissen, daß wir keine Angst vor dem Tod zu haben brauchen, ist Fortschritt.“ Das sagte die weltberühmte Psychologin Elisabeth Kübler-Ross, nach ihrer Meinung über die größte Angst des Menschen - die vor dem Sterben - befragt.

Ängste sind meist unbegründet. Viele Menschen fürchten sich vor etwas, das dann ohnehin nicht eintrifft und wenn, nicht annähernd so schlimm ist, wie man es sich vorgestellt hat. Sören Kierkegaard beschreibt Angst so: „Was steht mir bevor? Was wird die Zukunft bringen? Ich weiß es nicht, ohne nichts. Wenn eine Spinne sich von einem festen Punkt aus hinabstürzt, so sieht sie beständig einen leeren Raum vor sich, in dem sie nirgends Fuß fassen kann, so sehr sie auch zappelt. So geht es mir; vor mir beständig ein leerer Raum; was mich vorwärts treibt, ist eine Konsequenz, die hinter mir liegt.“ Angst schafft Sorgen und Sorgen schlagen sich aufs Gemüt. Das Einzige, wovor man sich fürchten sollte, ist die Furcht selbst.

Viele glauben nichts, aber sie fürchten alles.

Friedrich Hebbel

Und Emmanuel Geibel meint:

„Glaube, dem die Tür versagt, steigt als Aberglaub' ins Fenster, wenn die Götter ihr verjagt, kommen die Gespenster und mit ihnen die Angst, eine ungeschreibliche Angst, ja eine Ängstlichkeit, die gefährlich ist.“

Welch mutiges Bekenntnis der großen Theresia von Avila:

„Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken. Alles geht vorüber. Gott allein bleibt derselbe. Alles erreicht der Geduldige und wer Gott hat, der hat alles. Gott allein genügt, soli Deo bastal“

Wollen Sie heiraten? Dann kommen Sie doch zum Brautleutetag - Eheseminar

Sonntag, 22. November in Geislingen/St. Johannes
Beginn um 9.00 Uhr und Ende gegen 18.00 Uhr. Programme und Anmeldungen am Schriftenstand in der Kirche.

Ministrantentag des Dekanates

am Samstag, 14. November. Beginn 10.00 Uhr im Gemeindezentrum von St. Johannes in Geislingen. Ende gegen 17.30 Uhr. Wir benützen den Linienbus. Haltestelle in Bad Ditztenbach 9.13 Uhr. Rückfahrt ab Geislingen 17.00 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

- Gottesdienste vom 15. bis 21. November 1981

Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Heinz Stica)

18.00 Uhr Andacht

Montag, 16. November

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Otto Stehle)

Dienstag, 17. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Göser)

Mittwoch, 18. November

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Peter Kiefer und Ehefrau Barbara geb. Leister)

Donnerstag, 19. November - Fest der hl. Elisabeth von Thüringen

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Maria und Norbert Schweizer)

Freitag, 20. November

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Strasser)

18.00 Uhr Ministrantenstunde

Samstag, 21. November

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Josef Allmendinger)

Kinderkirche

Liebe Mädchen und Buben, kommt bitte zur nächsten Kinderkirche am Sonntag, 15. November, um 9.30 Uhr in den Kindergarten!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Alle reden vom Frieden - wir auch!

Nur, damit es keine Mißverständnisse gibt: nicht, um auf einer aktuellen Welle mitzuschwimmen! Sondern weil Frieden eine Notwendigkeit ist. Und weil Christentum und Frieden untrennbar zueinander gehören.

- Jener Messias, Jesus Christus, wird schon von den Propheten des Alten Testaments als der „Friedefürst“ angekündigt.
- Sein Kommen ist begleitet von jenem Dreiklang des Friedens, ausgesprochen von den Engeln: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“.
- Sein Leben und seine Botschaft, sein Leiden und sein Sterben soll dazu gut sein, „damit wir Frieden hätten“.

Frieden zwischen Gott und den Menschen, im Kleinen einer Familie und eines Dorfes, wie im Großen der Machtblöcke - das soll Wirklichkeit werden - von jenem, einen Frieden her, den er schaffen. Darum: alle reden vom Frieden - wir auch! Denn Frieden geht uns alle an! Und deshalb sind auch Sie herzlich eingeladen zu den verschiedenen Veranstaltungen unserer Auendorfer Friedenswoche (15. bis 21.11.81). Sie kommen doch - oder???

Donnerstag, 12. November

20.00 Uhr Jugendkreis - Vorbereitung Friedenswoche

Freitag, 13. November

20.00 Uhr Frauenkreis - Stoffmalerei

Sonntag, 15. November

10.15 Uhr Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag (Jugendkreis/Zimmerlin); das Opfer ist bestimmt für die Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste. Gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Im Anschluß: Beisammensein im Gemeindezentrum: Szenen, Kurzfilme, Spiele... zum Thema „Frieden“. Mittagessen, Kaffeetrinken - Anmeldung erforderlich!!! (Ende 15.00 Uhr)

19.40 Uhr Friedensandacht in der Kirche

Montag, 16. November

16.30 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

19.40 Uhr Friedensandacht in der Kirche

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 17. November

19.40 Uhr Friedensandacht in der Kirche

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 18. November

10.15 Uhr Abendmahlgottesdienst zum Buß- und Betttag (Pfr. Jückstock, Wiesensteig)

14.00 Uhr Gemeindefreien Obere Fils in Wiesensteig (Ev. Gemeindezentrum) mit Dekan Stahl, Geislingen und Pfr. Jückstock, Wiesensteig

19.40 Uhr Friedensandacht in der Kirche

Weitere Veranstaltungen unserer Friedenswoche:

Donnerstag, 19. November

Kurzfilme - Tee - Diskussionen zum Thema „Frieden“

Freitag, 20. November

20.00 Uhr War Game - ein Film, der einen Atomangriff und dessen Folgen beschreibt

Samstag, 21. November

14.30 Uhr Kindernachmittag mit vielen Spielen und Überraschungen

An allen diesen Tagen, ebenfalls um 19.40 Uhr, Friedensandachten. Diese Andachten sind sehr kurz gehalten (ca. 15 Minuten). Besonders herzlich sind dazu diejenigen eingeladen, die um 20.00 Uhr zu einem Kreis ins Gemeindezentrum kommen. Für sie ist es kein extra Weg; sie müssen lediglich ein paar Minuten früher weggehen.

Wie schon angekündigt, wird beim Abendmahl am Buß- und Betttag sowohl Wein als auch Traubensaft angeboten. Von daher sind all diejenigen, die keinen Wein trinken, besonders angesprochen. Sie brauchen sich diesmal also nicht eigens anzumelden.

Ausnahmsweise am Donnerstag, dem 19. November, findet diesmal unser Altennachmittag statt. Das hängt mit dem Referenten zusammen, der nur am Donnerstag frei ist. Zum Thema Aussätzigenarbeit in Bhutan wird Dr. med. Gottfried Riedel aus Eßlingen unter uns sein, einer der besten Kenner dieses Landes, der lange Jahre als Arzt in Lepa-Krankenhäusern gewirkt hat.

Übrigens: **Am ersten Advent ist wieder Bazar!!!**

Ev. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditztenbach

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5,10

Samstag, 14. November

19.30 Uhr Geistliche Abendmusik in der Christuskirche Chor-, Solo- und Instrumentalwerke von Georg-Philipp Telemann zu dessen 300. Geburtstag.

Ausführende sind: Chor der Lutherkirchengemeinde Eisingen/Fils und Instrumentalsolisten.

Leitung: Eckhart Naumann

Sonntag, 15. November - Volkstrauertag

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Predigttext: Offenbarung 20, 11-15. Die Kollekte ist für den Gemeindehausumbau be-

- stimmt; gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung
- 10.15 Uhr Gedenkfeier der Gefallenen der Kriege auf dem Friedhof Bad Ditzgenbach und auf dem Friedhof Gosbach
- 10.50 Uhr Gedenkfeier an der Hl. Kreuz-Kirche in Deggingen
- Mittwoch, 18. November - Buß- und Betttag
- 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Jückstock, Wiesensteig). Die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt.
- 14.00 - 16.30 Uhr Gemeindetreffen Oberes Filstal im Ev. Gemeindezentrum Wiesensteig. Thema: Christ sein draußen - Christ sein drinnen. Dekan Stahl, Geislingen: Gemeinde am Rande der Großstadt. Pfarrer Jückstock, Wiesensteig: Fragen hinter Mauern. Das Gemeindetreffen gibt Gelegenheit, unsere beiden neuen Kollegen kennenzulernen.
- Freitag, 20. November
- 19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus
- Sonntag, 22. November - Totensonntag/Ewigkeitssonntag
- 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen im auslaufenden Kirchenjahr. Bitte vormerken!

Literaturabend

Der nächste Literaturabend findet am Dienstag, 24.11., statt. Noch einmal wird Franz Kafka gelesen und besprochen, und zwar die Erzählungen „Auf der Galerie“ und „Vor dem Gesetz“. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Frauenkreis

Der Frauenkreis zum Advent findet am Dienstag, 1.12., um 15.00 Uhr bei Frau Schmohl, Bad Ditzgenbach, Lindenstraße 35, statt. Bitte vormerken!

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/4294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Am Sonntag, 15. November, ist unsere Hütte geöffnet.

Arbeitsdienst bei unserer Albvereinshütte

Wie schon angekündigt, findet am kommenden Samstag, 14. November, der Arbeitsdienst bei unserer Hiltenburghütte statt.

Hierzu laden wir alle Albvereiner recht herzlich ein. Auch auf größeren Andrang sind wir vorbereitet. Werkzeug ist genug vorhanden. Also, am Samstag, 14. November, 8.00 Uhr, auf der Hütte.

Spenden für Tombola

An unserem Familienabend, am 28. November, gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, wieder eine Tombola mit vielen schönen Preisen. Alle Freunde des Schwäb. Albvereins, welche durch Geld- oder Sachspenden dazu beitragen möchten, wenden sich bitte an: Adolf Schurr, Hauptstraße 2, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/8273.

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach e.V.

Einladung!

Am kommenden Freitag, dem 13.11., findet um 19.30 Uhr im Café Köhler in Bad Ditzgenbach unser letzter öffentlicher Vortrag in diesem Jahr statt. Unser Mitglied, Frau Doris Hege aus Ludwigsburg, spricht über das Thema „Unsere Beine und Füße“. Wir laden unsere Mitglieder und

Freunde, sowie weitere Interessenten, recht herzlich ein. Unkostenbeitrag 1,- DM.

Voranzeige

Unsere diesjährige Adventsfeier findet am 1. Adventssonntag um 15.00 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Bad Ditzgenbach statt. Weihnachtsgebäck zum Kaffee besorgt der Verein dieses Mal selbst. Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, sich diesen Termin vorzumerken.

Kurangebot I

Die Hotel-Pension „Bergruh“ mit anerkanntem Kneippkurbetrieb in Weissensee bei Füssen/Allgäu bietet einen preiswerten Urlaub an: 10 % Nachlaß auf die Preise für Voll- und Halbpension in der Zeit vom 9.1. bis 13.2.82, 13.3. bis 3.4.82, 16.4. bis 15.5.82. Ohne zusätzliche Kosten können Sie während dieser Zeit auch 3 x wöchentlich an einer Wassergymnastik teilnehmen und 2 x wöchentlich sich an geführten Wanderungen beteiligen. Wer seinen Urlaub dort verbringen und dieses Angebot annehmen möchte, der wende sich an unseren Vorsitzenden, Franz Rohm.

Kurangebot II

Die Mettnau-Kur im Kurparksanatorium in Radolfzell/Bodensee meldet sich wieder mit einer „Kneippwoche“ in der Zeit vom 3. bis 13.1.1982. Die Mettnau-Kur ist bekannt und steht unter dem Motto „Heilung durch Bewegung“.

Der Preis beträgt pro Tag und Person:

Im Doppelzimmer: 62,- DM + 1,30 DM Kurtaxe

Im Einzelzimmer: 67,- DM + 1,30 DM Kurtaxe

für Unterkunft mit Vollpension, ärztliche Untersuchung, tägliche Morgenübung, Gymnastik und Wassergymnastik in Gruppen, Ball- und Bewegungsspiele, Sauna und Wandern.

Anmeldevordrucke können bei unserem Vorsitzenden, Franz Rohm, abgeholt werden.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, einen schönen Urlaub zu verbringen, so nehmen Sie die Angebote an. Sie werden sicherlich nicht enttäuscht werden.

Der Vorstand

Musikkapelle Bad Ditzgenbach

Zu unserem

Wunschkonzert

am Samstag, den 14. November 1981

im Gemeindehaus

laden wir die Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Die Musikkapelle wird Ihnen wieder musikalische Wünsche erfüllen.

Sie müssen Ihre Eintrittskarte beim Besuch des Wunschkonzertes bei sich behalten.

Wenn Sie die richtige Karten-Nr. haben, können Sie Ihren

„Musikalischen Wunsch“ äußern.

den Sie sich aus der

Wunschtitel-Liste aussuchen können.

Mit schwäbischem Humor

führt auch in diesem Jahr

„GOTTHILF WANKMILLER“

durch das Programm.

Mit gegrilltem Schweinebauch, und

Hausmacher Gulaschsuppe,

sowie auch mit Getränken

ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

MUSIKKAPELLE BAD DITZENBACH

Beginn: 20 Uhr Eintritt: DM 4,-

FSV Bad Ditzenbach 1928



Das Lokalderby gegen Obere Fils gewann unsere Elf mit 2:0 Toren. Beide Treffer fielen in der ersten Halbzeit durch Kistenfeger Rudolf und Knickl Erwin. In der zweiten Spielhälfte wurde die Begegnung sehr zerfahren. Die Einheimischen waren feldüberlegen, blieben aber ohne zwingende Torchancen.

Die Reserve verlor 4:0.

Durch diesen Sieg belegt Ditzenbach den sicheren 2. Tabellenplatz. Ein Erfolg den selbst Optimisten nicht erwartet hätten.

Kommenden Sonntag gastiert der kampfstarke TSV Ottenbach in Ditzenbach. Diese Mannschaft ist für uns ein unangenehmer Gegner. Der FSV muß voll konzentriert spielen, um am Sonntag beide Punkte zu behalten. Wir wünschen der Elf viel Erfolg.

Turn- und Sportverein Gosbach



ABTEILUNG TENNIS

Hallenvermietung

Folgende Stunden haben wir noch zu vermieten:

Montag: 7.00 - 9.00; 10.00 - 14.00; 22.00 - 23.00 Uhr

Mittwoch: 7.00 - 9.00; 10.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 7.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 - 13.00; 14.00 - 15.00; 22.00 - 23.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00; 20.00 - 23.00 Uhr

Sonntag: 7.00 - 8.00; 16.00 - 17.00; 18.00 - 23.00 Uhr

Da die Jahresabos schon begonnen haben, können wir Preisnachlässe gewähren. Auskunft erteilt: J. Steiner, Tel. 07334/6109.

Arbeitsdienst:

Allen Helfern möchte ich auf diesem Wege ein herzliches „Danke schön“ sagen. Dank Ihrer Hilfe konnten die Plätze noch rechtzeitig winterfest gemacht werden.

Abteilung Fußball

TV Birenbach - TSV Gosbach 2:2

In diesem schweren Auswärtsspiel konnte der TSV Gosbach ein 2:2 erzielen. Auf dem sehr schlecht bespielbaren Platz konnte Gosbach über die gesamten 90 Minuten das Spiel ausgeglichen gestalten, und so muß das 2:2 auch als gerecht bezeichnet werden.

Der TSV hatte die Chance auf die Führung, doch der Foulelfmeter wurde vergeben. Birenbach ging nach 30 Minuten durch energisches Nachsetzen mit 1:0 in Führung. Kurze Zeit später konnte Bitter durch Kopfball ausgleichen. In der 2. Halbzeit konnte der Gastgeber durch einen zweifelhaften Elfmeter wiederum in Führung gehen. Doch Gosbach steckte nicht auf und kam durch G. Weiß zum verdienten 2:2 Endstand.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt Gosbach den Sportverein Aufhausen. Die Spiele mit diesem Gegner hatten schon immer Lokalkampfcharakter und somit ihre eigenen Gesetze, was auch hiermit bestimmt ein spannendes Spiel verspricht. Mit Kampf und Einsatz kann man auch gegen diesen Gegner bestehen und vielleicht einen Sieg verbuchen. Ein kleines Handicap könnte vielleicht noch der Platzverweis von Bitter in Birenbach sein, doch jetzt muß die Mannschaft erst recht zusammenstehen.

Spielbeginn:	2. Mannschaft	12.45 Uhr
Spielbeginn:	1. Mannschaft	14.30 Uhr

Abteilung Tischtennis

TV Treffelhausen - TSV Gosbach I 9:4

Mit einer enttäuschenden Vorstellung gelang es der 1. Mannschaft nicht den erhofften Erfolg zu erzielen. Lediglich Uwe Briem unterstrich seine derzeit gute Form und konnte voll überzeugen.

In dieser Form kann es nur darum gehen, den Abstieg zu vermeiden.

Es spielten: Necker (1), Glaser (1), Burkhardt, Bäuerlen, Briem(2), Schmelzer, Necker/Burkhardt, Glaser/Bäuerlen

Jugend I - Süßen III 6:6

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse erreichte die Mannschaft ein gerechtes Unentschieden.

Aufstellung: Buu (2), Chau (1), Schütz (1), Schmelzer O., Buu/Chau (2), Schütz/Schmelzer.

Jugend II - Treffelhausen I 0:7

Die 2. Jugend konnte eine klare Niederlage diesmal nicht vermeiden. Woidtke, Raith, Stehle, Zeller, Woidtke/Raith, Stehle/Zeller.

Süßen III - Mädchen 6:6

Zu ihrem ersten Teilerfolg kamen die Mädchen beim Tabellenzweiten Süßen.

Es spielten: Strasser, Burkhardt (1), Bitter (2), Schütz (1), Bitter/Burkhardt (2), Strasser/Schütz.

Die nächsten Spiele:

TV Altenstadt II - Gosbach I (Samstag)

Göppingen IV - Gosbach I (Sonntag)

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Sonntag, dem 15.11.1981, findet in der Turnhalle unsere diesjährige Kleintierausstellung mit Tombola statt.

Zum Besuch lädt freundlichst die Ausstellungsleitung ein.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, beim Voralb-Jugendschießen in Schlierbach belegte unsere Jugend-Mannschaft in der Aufstellung Oliver Scheiber, Dieter Doll II und Carola Späth den 6. Platz mit 240 Ringen und erhielt dafür einen Pokal. Bei diesem Schießen waren insgesamt 17 Mannschaften am Start. Bei der Festscheibe belegte Dieter Doll II den 2. Platz und Oliver Scheiber den 4. Platz. Bei der Meisterscheibe war Dieter Doll mit 91 erzielten Ringen auf dem 5. Platz und Oliver Scheiber mit 88 Ringen den 10. Rang.

Der Vorstand

Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Am 6. Dezember 1981 fahren wir mit einem Bus zum Nikolausmarsch nach Sönnstetten. Auf der Wanderstrecke (10 km) begrüßt der Nikolaus mit einer kleinen Bescherung unsere kleinen Wanderer. Hierzu laden wir auch Teilnehmer, die nicht jedes Wochenende auf Schusters Rappen sind, recht herzlich ein. Fahrpreis mit Medaille beträgt 14,- DM bzw. mit IVV-Stempel 9,- DM. Bei Kindern bis zu 10 Jahren entfällt der Fahrpreis. Bitte um rege Anmeldung bei

Alois Schweizer, Drackenstein, Tel. 07335/5913 oder

Günter Staudenmaier, Drackenstein, Tel. 07335/7126

Abfahrtszeiten:	Mühlhausen „Albauptstieg“	6.30 Uhr
	Hohenstadt „Krone“	6.40 Uhr
	Oberdrackenstein „Löwen“	6.45 Uhr
	Unterdrackenstein „Hirsch“	6.50 Uhr
	Gosbach „Rad“	7.00 Uhr

Rückkehr: ca. 16.00 Uhr

Der Vorstand

Ulmer Theater

Besucherguppe Deggingen-Bad Ditzenbach

Mittwoch, 18. November 1981: Ein Sommernachtstraum

Ballett (Felix Mendelssohn-Bartholdy)

Tennisclub Deggingen e.V.



Kinder- und Jugendtraining

Ort: Tennishalle TSV Gosbach

Zeit: Samstags 13.00 bis 15.00 Uhr

Übungsleiter: Albrecht Achilles und Gerd Kistenfeger

Gruppeneinteilung

5 Gruppe A: 13.00 bis 14.00 Uhr

1 Thomas Dicknöther, 2 Oliver Müller, 3 Katarina Angelus, 4 Niklas Angelus, 5 Simone Kehrer
14.00 bis 15.00 Uhr
1 Sherin Hucke, 2 Peter Duller, 3 Andrea Kehrer, 4 Birgit Kehrer, 5 Joachim Schmiedel

Termine 1981/82
Nov.: 14 + 28; Dez.: 12; Jan.: 9. + 23; Feb.: 13 + 27; März: 13 + 27; Apr.: 24.

Gruppe B: 13.00 bis 15.00 Uhr
1 Monika Müller, 2 Andrea Miller, 3 Elke Bittlinger, 4 Sybille Winter, 5 Antje Staudenmeyer, 6 Günter Pöschko, 7 Klaus Weckerle, 8 Joachim Schwarz, 9 Matthias Kehrer

Termine 1981/82
Nov.: 21; Dez.: 5 + 19; Jan.: 16. + 30; Feb.: 6 + 20.; März: 6 + 20; Apr.: 3 + 17.

In den Schulferien findet kein Training statt.
Unkostenbeitrag: DM 40,- pro Teilnehmer. Zuschuß vom TCD: DM 600,-.

Jugendwart

Was sonst noch interessiert

Der praktische Tip: Weihnachtsaushilfen letztmals zu den günstigeren Bestimmungen

Viele Hausfrauen, Rentner, Schüler und Studenten verdienen sich in der Vorweihnachtszeit durch Aushilfsbeschäftigungen so manche Mark nebenbei. Vor allem der Einzelhandel ist es, der z.B. wegen der langen Sonnabende zusätzliche Arbeitskräfte braucht und auf diesen sonst nicht berufstätigen Personenkreis zurückgreift.

Es lohnt sich schon, einen Aushilfsjob anzunehmen, denn in aller Regel brauchen für solche Beschäftigungen keine Sozialversicherungsbeiträge entrichtet zu werden. Das Gesetz schreibt nämlich vor, daß derjenige versicherungs- und damit beitragsfrei ist, der eine kurzfristige Beschäftigung ausübt, die von vornherein auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage innerhalb eines Jahres begrenzt ist. Das in dieser Zeit erarbeitete Arbeitsentgelt spielt dabei - bisher - keine Rolle.

Die vorgenannte Regelung gilt jedoch nur noch für 1981. Von 1982 an soll, wie die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) mitteilt, die zeitliche Begrenzung auf 8 Wochen oder 40 Arbeitstage innerhalb eines Jahres herabgesetzt werden. Außerdem gilt dann Versicherungs- und Beitragsfreiheit nur noch bei einem Arbeitsentgelt bis zu einem begrenzten Betrag (1982 = 2.460 DM) innerhalb eines Jahres.

Im Hinblick auf diese vorgesehene Gesetzesänderung ist es doppelt interessant, in diesem Jahr nochmals eine Aushilfsbeschäftigung zu den günstigeren Bedingungen des bisherigen Rechts aufzunehmen.

Nähere Auskünfte geben die KKH-Niederlassungen und die anderen Krankenkassen.

Sparen - aber nicht auf Kosten der Sicherheit

Deutschlands Autofahrer sparen. Das beweist nicht nur die Statistik mit ihren sinkenden Zahlen, das beweisen auch die gefährlichen Geschwindigkeiten z.B. auf der Autobahn. Es werden verstärkt Fahrgemeinschaften gebildet, kurze Strecken legt man zunehmend zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurück. Das ist nicht zuletzt für die eigene Gesundheit ein Vorteil.

Wie stets, so gibt es freilich auch Zeitgenossen, die den an sich begrüßenswerten Spar-Gedanken übertreiben. Die etwa

- auf der Autobahn mit 70 km/h dahinschleichen,
- jedes Gefälle im Leerlauf hinabrollen und dabei die Geschwindigkeit weit unter das übliche Maß fallen lassen,
- in der Stadt im Schritt-Tempo an rote Ampeln rollen
- und bei Grün nur äußerst träge beschleunigen.

Sparen ist gut - Schleichen aber ist gefährlich. Denn die Langsamen müssen von den Normal-Fahrern überholt werden, auf der Autobahn auch von Lastzügen. Spar-Schleicher stören den gleichmäßigen und damit sicheren Verkehrsfluß genauso wie Drängler, die ständig überholen müssen.

Die gestiegenen Kraftstoffkosten haben noch einen zweiten, für die Sicherheit gleichermaßen nachteiligen Aspekt. Weil mehr Geld für Benzin oder Diesel draufgeht, sind viele Fahrer versucht, am Auto sonst zu sparen - an den Reifen, an der Wartung, an Reparaturen. Für die Sicherheit ist das äußerst bedenklich - lieber noch etwas weniger fahren, dem Wagen aber gönnen, was er braucht.

Stefan Woltereck

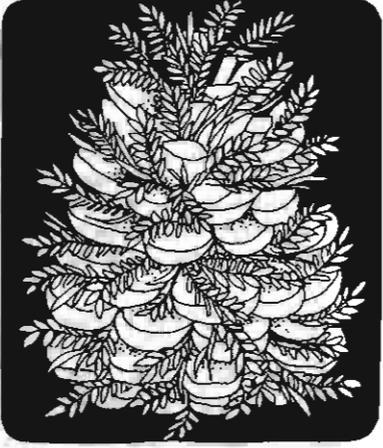
Gurt schützt vor Augenverletzungen

1000 schwere Augen- und Lidverletzungen sind nach einer Meldung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) nach Verkehrsunfällen Jahr für Jahr in der Bundesrepublik zu beklagen.

Augenärzte an Unfall- und Universitätskliniken haben einige immer wiederkehrende Merkmale derartiger Unfälle ermitteln können: Alle beobachteten Fälle betrafen nicht angeschnallte Autoinsassen. Sechsmal häufiger gefährdet als der Fahrer ist der Beifahrer.

Bei seitlichen Zusammenstößen kommt es häufiger zu schweren Augenverletzungen als bei frontalen. Zu den oft schweren Schnittverletzungen kommt es nicht etwa beim Durchschlagen der Windschutzscheibe mit dem Kopf, sondern in aller Regel erst dann, wenn der Kopf beim Rückschlag in das Glasgerümel der durchbrochenen Scheibe fällt.

Die beste Vorsorge vor Verletzungen durch die Windschutzscheibe ist nach wie vor das Anlegen des Sicherheitsgurtes, schreibt der KKH. Verbundglasscheiben bieten im übrigen auch in dieser Hinsicht erhöhte Sicherheit.



Tannenzapfen

sind außer gutem Brennmaterial auch ein sehr brauchbares Bastelmaterial. Wir haben für Euch mit einigen Zapfen einmal etwas ganz anderes ausprobiert: In jede Schuppe haben wir etwas gute Erde gestreut und dann Grassamen oder Samen von anderen zarten Pflänzchen gesät, die rasch aufgehen und wenig Erde brauchen. Nun haben wir unseren Tannenzapfen häufig mit der Blumenspritze angefeuchtet, und sehr bald hatten wir ein kleines grünes Bäumchen, das uns natürlich besonders gut im Herbst und Winter gefällt.

Ganz chic gespart

Damen-Zweiteiler

Rock + Bolero (Bild) **49,-**

modische
Streifen-
jeans **39,-**

Damen-
Mantel **99,-**

Damen-Karo-
Bluse **29,-**
mit Rüschen

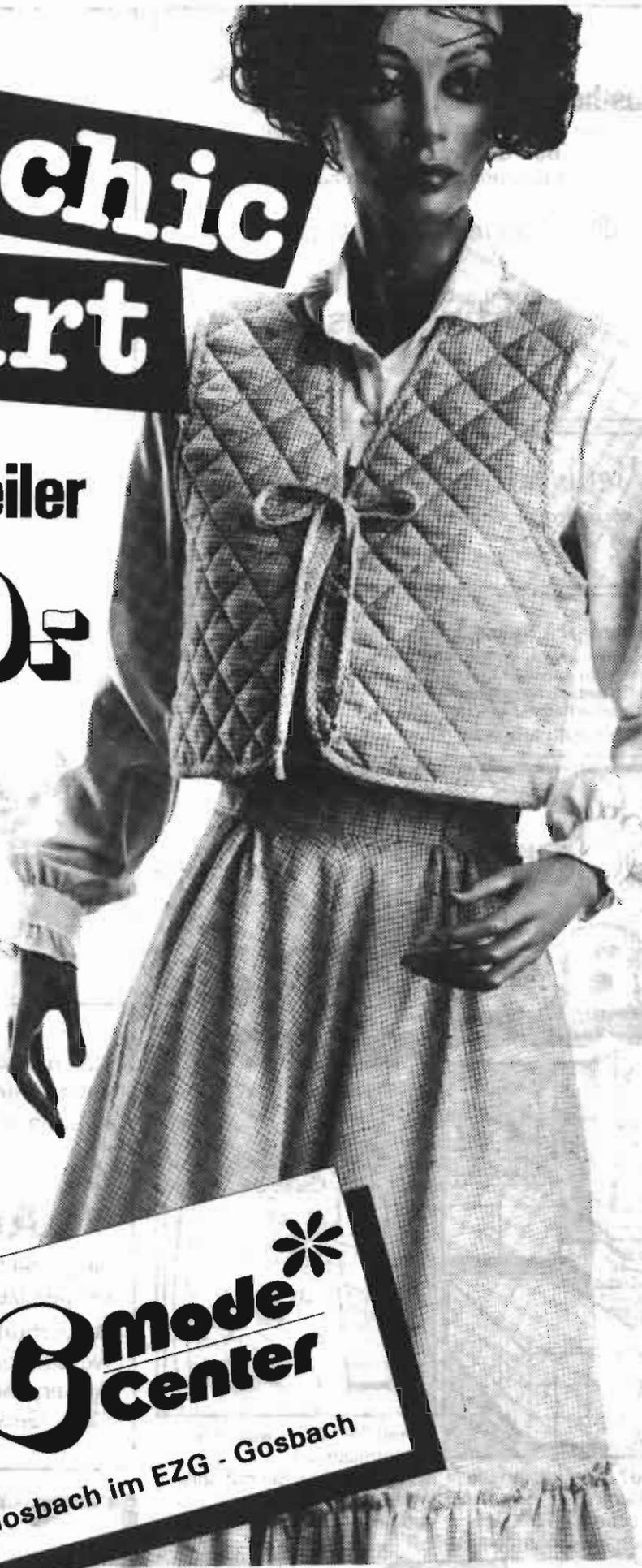
an alle Kinder:

Kinder-
Anoraks ab **49,-**



AWG mode
center

AWG - Mode Gosbach im EZG - Gosbach



Gasthof » Firsch «

»Ihr Haus der Schwäbischen Gastlichkeit«
 Bad Ditzgenbach-Gosbach
 Küchenmeister A. Kottmann

Ein alter Brauch zu Martini

Knusprig gebratene
MARTINSGANS,
 Apfelrotkohl, Schupfnudeln, Quittenkompott.
 In der Woche vom 11.11. bis 18.11.1981

Neuwertige Schneeketten

für verschiedene Größen preisgünstig abzugeben.

Telefon 07334 — 57 00

Junghennen-, bis legereif, Enten-, Masthähnchen-Verkauf!

schutzgeimpft (Puten vorbestellen). Letztmalig am Dienstag, dem 17.11.1981 in Auendorf beim Milchhaus von 10.45 - 11.00 Uhr, in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

das moderne das moderne Bad Bad



Bauen Sie? Oder wollen Sie modernisieren?
 Dann sprechen Sie mit uns.
 Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.



Bauen Sie? Oder wollen Sie modernisieren?
 Dann sprechen Sie mit uns.
 Wir beraten Sie fachmännisch und unverbindlich.

A. Rettl

Sanitärtechnik
 Wiesensteig
 Tel. 07335/5676

Heizkosten

drastisch senken



VISSMANN

Warmwasser-
 Wärmepumpe

herlinger

Heizung · Sanitär · Flaschnerei
 7321 Dürnau, Zeppelinstraße 18
 Telefon: 07164 / 25 28

Bei der Außenstelle Geislingen des Staatlichen Vermessungsamtes Göppingen können zum 1. September 1982

zwei Auszubildende

eingestellt werden für den Ausbildungsberuf des Vermessungstechnikers.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 1. Dezember 1981 bei der Außenstelle Geislingen, Schubartstraße 17, 7340 Geislingen/Stg. entgegengenommen.

Küchen nach Maß

Exklusive Wohnmöbel

Büro-Organisation

Kunst- und Geschenk-Boutique

NUDING + CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

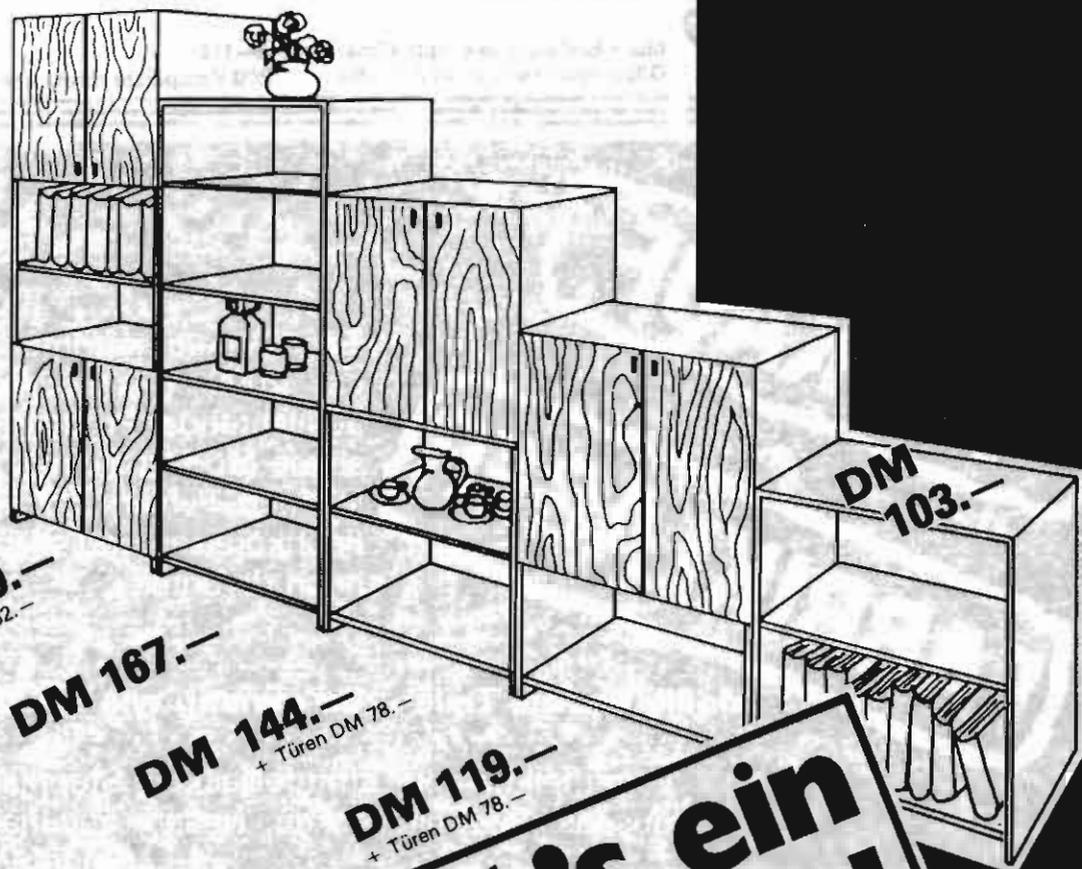
212 cm

178 cm

144 cm

110 cm

78 cm



DM 189.-
+ Türen DM 162.-

DM 167.-

DM 144.-
+ Türen DM 78.-

DM 119.-
+ Türen DM 78.-

**Tut's ein
Regal
in II. Wahl?**

Wir produzieren ein Regalsystem für Haus und Büro in höchster Qualität. Deshalb sondert unsere Endkontrolle jedes Stück mit zum Teil **sehr geringen optischen Mängeln** unbarmherzig aus.

Diese Stücke verkaufen wir herabgesetzt als II.-Wahl-Möbel.

Die Regale haben jeweils die gleiche Standfläche; 78 cm breit und 32 cm tief. 5 verschiedene Höhen von 78 cm bis 212 cm, offen oder zum Teil auch mit Türen.

Ob Sie Ihr Kinderzimmer oder Ihren Haus-Arbeitsraum damit ausstatten möchten, diese Regale sind überall vielseitig verwendbar. So können Sie preiswert und doch sicher und standfest für Ordnung in Büro und Haushalt sorgen.

Kommen Sie in unsere Ausstellung nach Süssen oder in unseren Betrieb nach Reichenbach im Täle.

Regalprogramm aus unserer Büromöbelproduktion, daher alle Preise + 13 % MwSt.

NUCO

Nuding + Co. 7334 Süssen · An der B 10
Telefon 07162/3004

MUNZ

Munz-Bekleidungs-GmbH, Ulmer Str. 113—119

Göppingen, Tel. 0 71 61 / 7 55 66

200 Parkplätze direkt vor dem Haus

Freitag, 13.11. und
Samstag, 14.11.1981:

VERKAUF

ab

FABRIKLAGER

Zum Verkauf kommen
ca. 2000 Bekleidungsteile
aus laufender Produktion
sowie Modellteile mit
leichten Fehlern zu echten
Fabrikpreisen und sogar
noch darunter.

Mollig warme Teile — so günstig wie nie zuvor:

Lammfellmäntel, Lammfelljacken, Steppjacken,
Cordblousons, Pelzimitatjacken, Hosen, Lederjacken,
Kinder-Parkas

5000 Pelze

im Laichinger Pelzparadies

jetzt zu Saison-Niedrigstpreisen



*Das ist Auswahl!
Das ist Qualität!
Das sind äußerst günstige Preise!*

*Das sind Modelle mit Chic
und Pfiff!*

Pelze für
alle Ansprüche
Exklusiv-Modelle

Nützen Sie unsere enorm günstigen Preise:

Kalb-, Zickel-, Russisch-
Fohlen-Jacken 880,-
Nerzkopf-, Nerzpfoten-,
Graufuchs-Jacken 1 790,-
Rotfuchs-Jacken 1 990,-
Peludos-Jacken 4 400,-
Ozelot-Jacken 7 800,-

Calajos-, Seehund-, Indischlamm-,
Russisch-Fohlen-, Persianer-,
Nutria-Mäntel 1 690,-
Nerz-Mäntel 3 800,-
Rotfuchs-, Waschbär-,
Blaufuchs-Mäntel 4 200,-
Luchs-Mäntel 8 900,-
Ozelot-Mäntel 9 900,-

usw., usw., usw., usw., usw., usw.

Jetzt kaufen — mit dem Weihnachtsgeld bezahlen!

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 07333/5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und
13-18 Uhr, Sa. durchgehend
8-14 Uhr, langer Sa. 8-18 Uhr
Eigener großer Parkplatz

**Der richtige Holzweg.
Motorsägen mit STIHL.**

Was bei den Profis im Wald gut abscheidet, ist auch gut fürs Hobby. Fürs Brennholz. Für Arbeiten rund ums Haus. STIHL-Sägen sind einfach in der Handhabung. Günstig im Gewicht. Jedoch robust und mit ausreichend Kraftreserven - für zügiges Arbeiten. Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer durch professionelle Technik. Qualität, die sich auszahlt. Volle 12 Monate Garantie.

STIHL

Auto-Gölz
Hauptstr. 81 - 7341 Gruibingen - Tel. (07335) 52 42
Ihr Fachmann für Motorsägen

Termin 31.12.
Jetzt noch die hohe Bausparprämie sichern.

18% Wohnungsbauprämie und 2% extra für jedes Kind sind noch für 1981 zu holen. Sprechen Sie deshalb noch vor dem 31. 12. mit Ihrem LBS-Berater. Damit Ihnen Ihre Prämien- oder Steuervorteile und der Rechtsanspruch auf unser günstiges LBS-Baugeld sicher sind.

18%
Übrigens: Den Würfelbecher gibt's bis 31. 12. bzw. solange der Vorrat reicht beim LBS-Berater oder auf schriftliche Bestellung.



Bezirksleiter
Alfons Jauch
7334 Süßen
Wiesgärtenstraße 46
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle
Wiesensteig (Kreissparkasse)
Telefon 07335/5058
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

Auskunft und Beratung auch bei der örtlichen Sparkasse



**Landesbausparkasse
Württemberg**

NEUVERPACHTUNG
Kiosk am Bahnhof
7341 Bad Ditzenbach **DINKELACKER**
ab 1. Februar 1982

Bewerber haben sich vorzustellen bei
Herren Erich Linde, Kurzstraße 3,
7341 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5261

CD-Pils
Aus der Mälzer Pilsbroward Stuttgart

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB
Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

ip20 inbauteile
Systemmöbel
die Sie schon lange suchen.
Auch zum Selberbau lieferbar.
Was Sie sonst nirgends finden, finden Sie bei uns.
In einer Lieferzeit, die Sie bisher für unmöglich hielten.
Sie werden staunen über den günstigen Preis.

ip 20 inbauteile
Göppingen, Vord. Karlstr. 46, Tel. 07161/75180

sehr modern (auch mit 'antik' zusammen 'in')

Superangebote

mayer
Schuhe

IDEAL ZUM AUTOWASCHEN

**HERREN-
GUMMI-
STIEFEL**

halbhoch, in den Farben schwarz
und oliv

13.⁹⁰

nur

WM sport

**Vollkunststoff-
Langlauf-
Ski**

komplett mit Bindung,
Leder-Langlaufschuhen und
Glasfiber-Stöcken

ALLES ZUSAMMEN NUR

139.⁷⁰

AWG Mode
Center

Kinder-Anoraks

nur **49.-**

Kinder-Liftanzug

nur **69.-**

Damen-Mäntel

nur **98.-**

REW ELEKTRO
HAUS

**Siemens-Fluschtrockner
„SIWAMAT“ WT 4800**

garantiert flauschig weiche
und hygienisch saubere Wäsche

1.098,-

Wir stellen Ihnen das Gerät 3 Wochen kostenlos
und unverbindlich in Ihrer Wohnung zur Verfügung.

ZIG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129